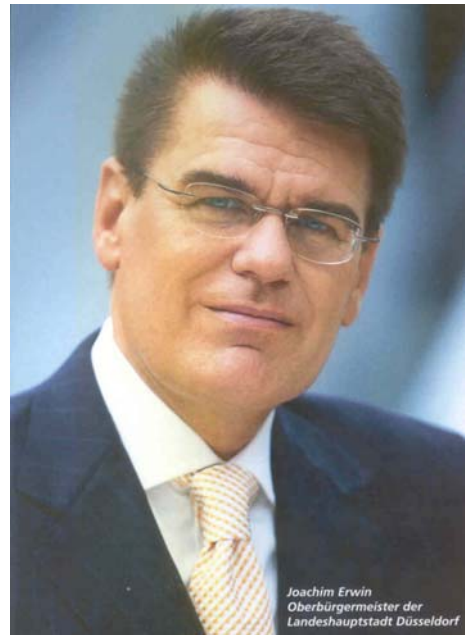


Zum Gruß

Die Landeshauptstadt Düsseldorf kümmert sich als Kommune seit einigen Jahren im Rahmen der Lokalen Agenda 21 um eine Strategie der nachhaltigen Entwicklung. Auf der Grundlage des Engagements der Bürgerinnen und Bürger sind mit Unterstützung aus Politik und Verwaltung viele interessante Projektideen in unserer Stadt Realität geworden, dazu gehören z.B.:

- neue internationale Schulpartnerschaften,
- der Verkauf von fair gehandeltem Café,
- die Beschaffung von Dienstkleidung der Feuerwehr nach ökologischen Kriterien,
- das Fair-Haus, ein Kaufhaus, dass ausschließlich Secondhand-Produkte für einen geringen Preis verkauft und dabei zugleich Menschen, die lange keinen regulären Arbeitsplatz mehr hatten, qualifiziert,
- das Netzwerk der Öko-Audit-Schulen, das Vertreter Ihres Landes vor vier Jahren hier in Düsseldorf kennen gelernt haben.



Ich bin in der letzten Zeit zu vielen Präsentationen von Arbeitsergebnissen der Schülerinnen und Schüler im Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement ihrer Schulen eingeladen worden. Dabei konnte ich erleben, mit welchem Engagement, profundem Fachwissen und Freude die jungen Menschen sich um die Lösung von Problemen auf unserem Planeten kümmern. Es gab Projekte zu Themen wie Energieeinsparung, Abfallvermeidung, Gründung von nachhaltigen Schülerfirmen oder Aufbau internationaler Schulpartnerschaften.

Als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf freue ich mich, dass so zahlreiche internationale Kontakte zwischen unseren beiden Ländern und speziell unseren Schulen entstanden sind. Als europäisch und global ausgerichtete Stadt hat Düsseldorf ein großes Interesse an zukunftsweisenden Beziehungen solcher Art. Ich wünsche Ihnen und unserer Düsseldorfer Delegation einen interessanten Erfahrungsaustausch und bin gespannt, auf welche Weise die Zusammenarbeit weitergehen wird.

Joachim Erwin
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf